

Herren-Kreisliga

TuS Neuenrade II : StR Altena II
Freitag, 13.01.2023, 19:50 Uhr

Dudzik beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TuS Neuenrade II, als Frank Dudzik sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste StR Altena II sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag König und Dudzik, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspielern agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahm. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von König / Schirner gegen Ossenberg / Jost. Ausreichend spielerische Mittel hatten Köper / Dudzik letztlich an der Hand, um Roberg / Müller zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht ganz mithalten konnten Bachtenkirch / Schnabel, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Mattka / Döhler, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Robin König wenig später gegen Jörn Ossenberg. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Freddy Schirner und Thomas Roberg, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 9:11, 7:11, 11:8, 9:11 durchsetzte und Schirner seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Roberg endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Beim 3:0-Erfolg gelang es Tobias Köper den Gastspieler Herbert Mattka in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Frank Dudzik nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Recht kurzen Prozess machte Michael Bachtenkirch beim 11:7, 11:9, 11:3 mit Oliver Jost. Da gab es nichts zu rütteln. Den Sieg von Martin Döhler konnte Frank Schnabel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TuS Neuenrade II und StR Altena II in die Box. Nicht einen Satzgewinn überließ Robin König seinem Gegner Thomas Roberg beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Freddy Schirner wehrte eine 1:0 Satzführung von Jörn Ossenberg ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Lange dagegenhalten konnte Tobias Köper beim 2:3 gegen Stefan Müller. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Köper dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Müller endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Frank Dudzik gelang es, Herbert Mattka im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TuS Neuenrade II nun ein Punkteverhältnis von 13:3 auf dem Konto, während StR Altena II nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 3 Niederlagen bei 5 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Halver II (TuS Neuenrade II) bzw. gegen den TuS Halver II (StR Altena II).

Statistik:

TuS Neuenrade II

Doppel: König / Schirner 1:0, Köper / Dudzik 1:0, Bachtenkirch / Schnabel 0:1

Einzel: R. König 2:0, F. Schirner 1:1, T. Köper 1:1, F. Dudzik 2:0, M. Bachtenkirch 1:0, F. Schnabel 0:1

StR Altena II

Doppel: Roberg / Müller 0:1, Ossenberg / Jost 0:1, Mattka / Döhler 1:0

Einzel: T. Roberg 1:1, J. Ossenberg 0:2, S. Müller 1:1, H. Mattka 0:2, M. Döhler 1:0, O. Jost 0:1